Jahresbericht
zum 31. August 2023.

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka Investment GmbH

Finanzgruppe

Bericht der Geschäftsführung.

31. August 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-DeepDiscount 2y (III) für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023.

Russlands Krieg gegen die Ukraine und die Auswirkungen auf die Volkswirtschaften weltweit rückten im Verlauf der Berichtsperiode sukzessive in den Hintergrund des Finanzmarktgeschehens. Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor setzten im Herbst die Börsen in Europa zwar noch unter Druck, nahmen allerdings angesichts eines milden Winters dann spürbar ab. Zudem führte die rigide Null-Covid-Politik in China in den ersten Monaten noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember sukzessive reduzierten. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Konjunktur merklich abgekühlt, was sowohl die BIP-Entwicklung als auch das Geschäftsklima der Unternehmen und die Einkaufsmanagerdaten dokumentierten. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin das Wirtschaftswachstum in den USA.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,25 Prozent. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken zuletzt eine Seitwärtstendenz zu konstatieren war. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen Ende August bei 4,1 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen auf. Anfangs überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe im weiteren Verlauf eine signifikante Aufwärtsbewegung einsetzte. Stark unter Druck stand zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei 86,9 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)

Jörg Boysen

Thomas Ketter

Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. August 2023	8
Vermögensaufstellung zum 31. August 2023	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.09.2022 bis 31.08.2023
Deka-DeepDiscount 2y (III)
Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Sondervermögens Deka-DeepDiscount 2y (III) ist es, Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erwirtschaften. Hierfür strebt das Sondervermögen eine Beteiligung an einer möglichen Aufwärtsbewegung des europäischen Aktienmarktes bei gleichzeitiger Vereinnahmung von Optionsprämien an.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Anlagestrategie des Fonds investiert insbesondere in Rentenpapiere und verkauft monatlich Optionen auf den Aktienmarkt mit entsprechender Laufzeit. Durch den Verkauf der Optionen kann ein kontinuierlicher Einkommensstrom erzeugt werden. Die Rentenpapierauswahl erfolgt anhand ihrer Bonität, der zum jeweiligen Fonds passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität, ihrer Kuponstruktur und der Bonität des Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio ist Ergebnis einer Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Der Erwerb der Rentenpapiere erfolgt entweder direkt vom Emittenten oder auf dem Sekundärmarkt. Das Rentenportfolio wird regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Das Fondsmanagement verfolgt das Anlageziel durch den systematischen Einsatz einer Discountstrategie. Hierfür sind Investitionen überwiegend in Aktien, verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe und Staatsanleihen), Discountzertifikate und Indexzertifikate möglich. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Bei der Investition des Sondervermögens orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung der Einzelwerte an einem vorab festgelegten Vergleichsmaßstab (Index). Genutzt werden dafür als Basis DeepDiscount-Strukturen mit einer jeweiligen Laufzeit von 2 Jahren, wobei jeden Monat eine Teilrollierung fällig werdender Discountstrukturen vorgenommen wird. Zur Erreichung des Anlageziels kann insbesondere in außergewöhnlichen Marktphasen von dieser Systematik abgewichen werden.

Die von dem Sondervermögen verfolgte Discountstrategie bedeutet, dass Optionsrechte auf Aktienindizes verkauft werden. Die als Gegenleistung für den Abschluss von Call- und Put-Optionen von dem Sondervermögen vereinnahmten Stillhalterprämien reduzieren dabei den wirtschaftlichen Aufwand: Die Optionsrechte auf Aktienindizes wurden also mit einem „Discount" erworben.

Die Umsetzung der „DeepDiscount-Strategie" erfolgt in der Regel mittels Wertpapieren und Derivaten bzw. Kauf- oder Verkaufsoptionen auf einen Aktienindex oder eine bzw. mehrere Aktien. Hierbei wird angestrebt, dass die Basispreise der Kauf bzw. Verkaufsoptionen unterhalb des jeweiligen Börsenkurses des Basiswertes liegen.

Wichtige Kennzahlen
Deka-DeepDiscount 2y (III)

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	5,6%	2,3%	0,8%

ISIN	DE000DK1A4Z5

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum
Deka-DeepDiscount 2y (III)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	522.775,16
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**522.775,16**

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-250.957,24
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**-250.957,24**

Positive Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie später auch der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens. Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge von Sanktionsmaßnahmen sorgten zwar zeitweise noch für erhebliche Verunsicherung und volatile Kurse an den Aktienmärkten. Im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf. Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit erhöhten Teuerungsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsprogramm rasch voranzutreiben. Die US-Notenbank Federal Reserve sowie die Europäische Zentralbank erhöhten die Leitzinsen kräftig, ehe zuletzt die Hoffnung auf ein nahendes Ende des Zinserhöhungszyklus an Boden gewann. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode weiter gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld spürbar.

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Die Positionierung in Rentenanlagen wurde im Stichtagsvergleich angepasst. Auf besicherte Papiere (Pfandbriefe) entfiel zum Stichtag die mit Abstand größte Position, gefolgt von Staatsanleihen und Titel halbstaatlicher Emittenten, welche jeweils spürbar ausgebaut wurden. Unternehmensanleihen erfuhren hingegen eine Reduktion, sodass zum Stichtag nur noch eine entsprechende Position gehalten wurde.

Die Aktienquote verringerte sich im Betrachtungszeitraum. Das Aktienengagement wurde weiterhin komplett mittels Derivaten umgesetzt. In der Berichtsperiode tätigte das Fondsmanagement vorrangig Transaktionen in Aktienindexoptionen auf den EURO STOXX 50® Index, direkte Investitionen in Aktien unterblieben hingegen. Zum Stichtag lag der wirtschaftliche Investitionsgrad des Aktiensegments bei 7,5 Prozent, vor einem Jahr betrug dieser Wert 19,2 Prozent.

Ergänzt wurde das Portfolio weiterhin durch Anteile an einem gemischten Sondervermögen.

Konstruktionsbedingt weist das Auszahlungsprofil des Fonds eine Obergrenze (sog. „Cap“) auf. Der Cap stellt damit die jeweilige Grenze der für das Sondervermögen möglichen Wertentwicklung dar. Durch die Konstruktion sind sowohl bei stagnierenden als auch leicht rückläufigen Aktiennotierungen positive Erträge möglich. Jedoch können auch bei sehr stark nachgebenden Aktienmärkten Kursverluste auftreten. Der Preis für den Risikopuffer gegen Kursverluste nach unten besteht darin, dass der Anleger bei sehr stark steigenden Aktienkursen nur bis zum Erreichen einer Höchstgrenze – dem oberen Cap – an den Kursgewinnen beteiligt wird.

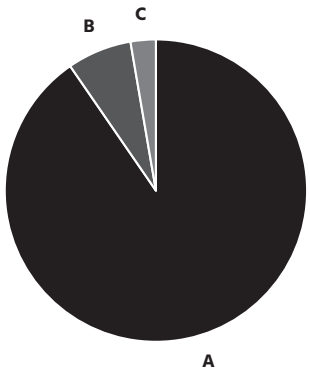
Discountstrategien können neben der Direktanlage in Discountzertifikaten auch über eine Investition in den Basiswert und den Verkauf einer Kaufoption oder über eine Rentenanlage mit dem Verkauf von Verkaufs-Optionen abgebildet werden. Merkmal von Discountstrukturen ist, dass Anleger die maximale Wertentwicklung aus der Struktur dann erhalten, wenn der Basiswert bei Fälligkeit der Struktur über dem Ausübungspreis der verkauften Kauf- oder Verkaufs-Optionen liegt.

Deka-DeepDiscount 2y (III) verbuchte im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 5,6 Prozent. Das Fondsvolumen lag zuletzt bei 15,9 Mio. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Fondsstruktur
Deka-DeepDiscount 2y (III)

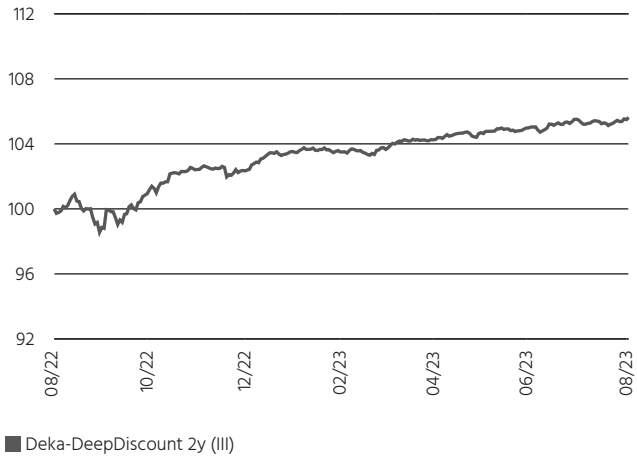


A	Renten	90,4%
B	Gemischte Fonds	6,9%
C	Barreserve, Sonstiges	2,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Deka-DeepDiscount 2y (III)

Index: 31.08.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Anleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Fremdwährungsrisiken bestanden hingegen keine.

Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Deka-DeepDiscount 2y (III)
Vermögensübersicht zum 31. August 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	**14.328.511,05**	**89,96**
Belgien	686.354,00	4,31
Deutschland	5.026.634,55	31,56
Finnland	396.752,00	2,49
Frankreich	2.726.439,50	17,11
Irland	599.862,00	3,77
Kanada	577.764,00	3,63
Niederlande	1.788.164,50	11,22
Norwegen	1.466.590,50	9,21
Österreich	490.280,00	3,08
Sonstige	569.670,00	3,58
2. Investmentanteile	**1.091.810,25**	**6,86**
Irland	1.091.810,25	6,86
3. Derivate	**-206.786,62**	**-1,30**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**543.758,46**	**3,41**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**185.522,70**	**1,17**
II. Verbindlichkeiten	**-15.550,23**	**-0,10**
III. Fondsvermögen	**15.927.265,61**	**100,00**

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	**14.328.511,05**	**89,96**
EUR	14.328.511,05	89,96
2. Investmentanteile	**1.091.810,25**	**6,86**
EUR	1.091.810,25	6,86
3. Derivate	**-206.786,62**	**-1,30**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**543.758,46**	**3,41**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**185.522,70**	**1,17**
II. Verbindlichkeiten	**-15.550,23**	**-0,10**
III. Fondsvermögen	**15.927.265,61**	**100,00**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-DeepDiscount 2y (III)
Vermögensaufstellung zum 31. August 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**14.328.511,05**	**89,96**
Verzinsliche Wertpapiere									**14.328.511,05**	**89,96**
EUR									**14.328.511,05**	**89,96**
DE000BLB2850	0,6000 % Bayerische Landesbank Öff.-Pfe. 15/25		EUR	400.000	400.000	0	%	95,410	381.640,00	2,40
BE0002620012	0,3750 % Belfius Bank S.A. MT Mortg. Pfe. 18/23		EUR	300.000	0	0	%	99,552	298.656,00	1,88
FR0011388339	2,4000 % Caisse Refinancement l'Habitat Cov. Bonds 13/25		EUR	700.000	700.000	0	%	98,200	687.396,50	4,32
DE000CZ40MU7	0,6250 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P23 18/25		EUR	619.000	619.000	0	%	94,906	587.465,05	3,69
XS1909061597	0,3750 % DNB Boligkreditt A.S. Mortg. Cov. MTN 18/23		EUR	700.000	0	0	%	99,368	695.572,50	4,37
DE000A12UGG2	1,1250 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.356 14/24 [WL]		EUR	400.000	0	0	%	97,261	389.044,00	2,44
DE000A2AASB4	0,3750 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.377 16/25 [WL]		EUR	400.000	400.000	0	%	94,521	378.084,00	2,37
XS2120068403	0,0000 % European Investment Bank MTN 20/25		EUR	600.000	600.000	0	%	94,945	569.670,00	3,58
FR0013329638	0,5000 % HSBC SFH (France) MT Obl.Fin.Hab. 18/25		EUR	600.000	600.000	0	%	94,898	569.388,00	3,57
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MTN 18/23		EUR	900.000	0	0	%	99,876	898.879,50	5,64
BE0000342510	0,5000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.82 17/24		EUR	400.000	400.000	0	%	96,925	387.698,00	2,43
NL0010733424	2,0000 % Königreich Niederlande Anl. 14/24		EUR	400.000	400.000	0	%	98,825	395.300,00	2,48
NL0012650469	0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24		EUR	500.000	500.000	0	%	98,797	493.985,00	3,10
DE000A2GSNW0	0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/25		EUR	800.000	800.000	0	%	95,388	763.104,00	4,79
DE000A14J3F7	0,2500 % Land Berlin Landessch. Ausg.465 15/25		EUR	700.000	700.000	0	%	94,916	664.412,00	4,17
DE000A1RQCA2	0,8750 % Land Hessen Schatzanw. S.1414 14/24		EUR	700.000	700.000	0	%	96,663	676.637,50	4,25
XS1767931477	0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN Hyp.-Pfe. S.H318 18/24		EUR	600.000	600.000	0	%	98,535	591.210,00	3,71
FR0011962398	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24		EUR	500.000	500.000	0	%	98,099	490.495,00	3,08
FI4000079041	2,0000 % Republik Finnland Bonds 14/24		EUR	400.000	400.000	0	%	99,188	396.752,00	2,49
IE00B6X95T99	3,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 14/24		EUR	600.000	600.000	0	%	99,977	599.862,00	3,77
AT0000A185T1	1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24		EUR	500.000	500.000	0	%	98,056	490.280,00	3,08
FR0011439785	2,6250 % SAGESS-Soc.An.d.Gest.St.d.Sec. Bonds 13/25		EUR	500.000	800.000	300.000	%	98,585	492.925,00	3,09
FR0013421674	0,0000 % SFIL S.A. MTN 19/24		EUR	500.000	0	0	%	97,247	486.235,00	3,05
XS1760129608	0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS MT Mg.Cov.Gr.Bds 18/25		EUR	400.000	400.000	0	%	95,528	382.112,00	2,40
XS1637099026	0,3750 % SpareBank 1 Boligkreditt AS MT Mortg.Cov.Bds 17/24		EUR	400.000	0	0	%	97,227	388.906,00	2,44
XS2508690612	1,7070 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov. Bds 22/25		EUR	600.000	600.000	0	%	96,294	577.764,00	3,63
DE000HV2AZG5	3,1250 % UniCredit Bank AG HVB MTN Oeff.-Pfe. S.2140 23/25		EUR	600.000	600.000	0	%	99,173	595.038,00	3,74
Wertpapier-Investmentanteile									**1.091.810,25**	**6,86**
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**1.091.810,25**	**6,86**
EUR									**1.091.810,25**	**6,86**
IE00BJH52T39	PassIM St.F.-J.P.M.M.E.P.W.St. Reg.Acc.Shs A		ANT	10.425	0	0	EUR	104,730	1.091.810,25	6,86
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**15.420.321,30**	**96,82**
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsrechte									**-206.786,62**	**-1,30**
Optionsrechte auf Aktienindices									**-206.786,62**	**-1,30**
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 23 2900		XEUR		Anzahl -24			EUR	3,850	-924,00	-0,01
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 24 2800		XEUR		Anzahl -23			EUR	39,700	-9.131,00	-0,06
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 24 2400		XEUR		Anzahl -29			EUR	10,050	-2.914,50	-0,02
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 25 3400		XEUR		Anzahl -20			EUR	128,100	-25.620,00	-0,16
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put März 24 2600		XEUR		Anzahl -27			EUR	6,600	-1.782,00	-0,01
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put März 25 3100		XEUR		Anzahl -21			EUR	69,700	-14.637,00	-0,09
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Okt. 23 3700		XEUR		Anzahl -20			EUR	5,700	-1.140,00	-0,01
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Sep. 24 2400		XEUR		Anzahl -29			EUR	15,750	-4.567,50	-0,03
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind. (SX5E) Put Aug. 24 2650		OTC		Anzahl -260			EUR	19,741	-5.132,66	-0,03
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind. (SX5E) Put Nov. 23 3000		OTC		Anzahl -235			EUR	2,078	-488,33	0,00
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind. (SX5E) Put Okt. 24 2400		OTC		Anzahl -270			EUR	17,466	-4.715,82	-0,03
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Apr. 24 2600		OTC		Anzahl -270			EUR	8,226	-2.221,02	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Apr. 25 3300		OTC		Anzahl -200			EUR	95,758	-19.151,60	-0,12

Deka-DeepDiscount 2y (III)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
					Im Berichtszeitraum					
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Aug. 25 3300		OTC		Anzahl -200			EUR	121,521	-24.304,20	-0,15
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Feb. 24 2700		OTC		Anzahl -259			EUR	5,547	-1.436,67	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Feb. 25 3200		OTC		Anzahl -205			EUR	75,822	-15.543,51	-0,10
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Jan. 24 2800		OTC		Anzahl -250			EUR	4,841	-1.210,25	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Jan. 25 3100		OTC		Anzahl -210			EUR	62,615	-13.149,15	-0,08
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Juli 24 2400		OTC		Anzahl -290			EUR	11,396	-3.304,84	-0,02
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Juli 25 3300		OTC		Anzahl -200			EUR	118,123	-23.624,60	-0,15
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Mai 24 2600		OTC		Anzahl -270			EUR	11,210	-3.026,70	-0,02
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Mai 25 3300		OTC		Anzahl -200			EUR	106,755	-21.351,00	-0,13
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Nov. 24 2700		OTC		Anzahl -241			EUR	30,748	-7.410,27	-0,05
Summe Aktienindex-Derivate							**EUR**		**-206.786,62**	**-1,30**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	543.758,46			%	100,000	543.758,46	3,41
Summe Bankguthaben							**EUR**		**543.758,46**	**3,41**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**543.758,46**	**3,41**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	75.964,83					75.964,83	0,48
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	109.481,00					109.481,00	0,69
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	76,87					76,87	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**185.522,70**	**1,17**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-25,37					-25,37	0,00
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-15.524,86					-15.524,86	-0,10
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-15.550,23**	**-0,10**
Fondsvermögen							**EUR**		**15.927.265,61**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**		**112.331,000**	
Anteilwert							**EUR**		**141,79**	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Marktschlüssel
Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OTC	Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1706963284	0,2000 % Bank of Montreal MT Mortg.Cov. Bds 17/23	EUR	0	800.000
XS2141192182	0,1250 % Bank of Montreal MT Mortg.Cov. Bds 20/23	EUR	0	700.000
FR0012688208	0,2000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 15/23	EUR	0	1.000.000
XS0856976682	1,8750 % DNB Boligkreditt A.S. Mortg. Cov. MTN 12/22	EUR	0	900.000
XS1115208107	1,8750 % Morgan Stanley MTN 14/23	EUR	0	800.000
XS1784067529	0,2500 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 18/23	EUR	0	800.000
XS1847633119	0,2500 % Royal Bank of Canada MT Mortg.Cov. Bds 18/23	EUR	0	800.000
XS1678974525	0,2500 % SBAB Bank AB (publ) MTN 17/22	EUR	0	700.000
XS2176534282	0,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken MTN 20/23	EUR	0	800.000
XS1344895450	0,7500 % SR-Boligkreditt A.S. Mortg. Covered MTN 16/23	EUR	0	1.300.000
XS1799545758	0,2500 % The Bank of Nova Scotia MT Mortg.Cov. Bds 18/22	EUR	0	600.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1823532996	3,2740 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 18/23	EUR	0	800.000
FR0013111903	0,3750 % BPCE SFH MT Obl.Fin.Hab. 16/23	EUR	0	800.000
FR0012332450	0,6250 % Crédit Agricole Home Loan SFH MT Obl.Fin.Hab 14/22	EUR	0	800.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
befristet	**EUR**	**33**
(Basiswert(e): 0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24)		

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
unbefristet	**EUR**	**3.146**

(Basiswert(e): 0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24, 0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/25, 0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS MT Mg.Cov.Gr.Bds 18/25, 0,6250 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P23 18/25)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,62 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 378.280 Euro.

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**16.168.161,55**
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-.–
2	Zwischenausschüttung(en)			-.–
3	Mittelzufluss (netto)			-1.121.887,88
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	296.444,37	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	296.444,37	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.418.332,25	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			5.339,81
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			875.652,13
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			312.940,98
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			325.796,30
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**15.927.265,61**

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.08.2020	20.095.123,31	132,32
31.08.2021	18.238.935,14	136,79
31.08.2022	16.168.161,55	134,24
31.08.2023	15.927.265,61	141,79

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.09.2022 - 31.08.2023
(einschließlich Ertragsausgleich)

		EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	16.678,92	0,15
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	120.001,89	1,07
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.124,94	0,05
	davon Negative Einlagezinsen	-85,57	-0,00
	davon Positive Einlagezinsen	6.210,51	0,06
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	644,77	0,01
	davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	644,77	0,01
9a.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b.	Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10.	Sonstige Erträge	2.959,07	0,03
	davon Kompensationszahlungen	2.959,07	0,03
	Summe der Erträge	**146.409,59**	**1,30**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-113,54	-0,00
2.	Verwaltungsvergütung	-155.692,08	-1,39
3.	Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5.	Sonstige Aufwendungen	-25.507,04	-0,23
	davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-212,80	-0,00
	davon EMIR-Kosten	-1.940,58	-0,02
	davon Kostenpauschale	-23.353,66	-0,21
	Summe der Aufwendungen	**-181.312,66**	**-1,61**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-34.903,07**	**-0,31**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	522.775,16	4,65
2.	Realisierte Verluste	-250.957,24	-2,23
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**271.817,92**	**2,42**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**236.914,85**	**2,11**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	312.940,98	2,79
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	325.796,30	2,90
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**638.737,28**	**5,69**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**875.652,13**	**7,80**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1	Vortrag aus dem Vorjahr	327.654,32	2,92
2	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	236.914,85	2,11
3	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1	Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2	Vortrag auf neue Rechnung	564.569,17	5,03
III.	**Gesamtausschüttung**	**0,00**	**0,00**
1	Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2	Endausschüttung	0,00	0,00

Umlaufende Anteile: Stück 112.331

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Deka-DeepDiscount 2y (III)
Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR **1.194.145,91**

Vertragspartner der derivativen Geschäfte
DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
50% Euro STOXX 50® NR in EUR, 50% ICE BofA 1-3 Year Euro Corporate Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 1,12%
größter potenzieller Risikobetrag 4,80%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,27%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
Monte Carlo Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
110,18%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	644,77
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	212,80

Umlaufende Anteile	STK	112.331
Anteilwert	EUR	141,79

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.
Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.
Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.
Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.
Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)	1,16%

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,15% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.
Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

PassIM St.F.-J.P.M.M.E.P.W.St. Reg.Acc.Shs A	0,08	

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	2.959,07
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	212,80
EMIR-Kosten	EUR	1.940,58
Kostenpauschale	EUR	23.353,66
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	2.516,05

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten
Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools
Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden
Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:
- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**57.636.189,51**
davon feste Vergütung	EUR	43.854.381,97
davon variable Vergütung	EUR	13.781.807,54
Zahl der Mitarbeiter der KVG	461	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	**EUR**	**11.962.579,80**
Geschäftsführer	EUR	2.094.112,05
weitere Risk Taker	EUR	1.991.350,34
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.352,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	7.489.765,41

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Im Sondervermögen bestehen zum Berichtsstichtag keine offenen Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte. Erläuterungen gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nur für zeitraumbezogene Angaben erforderlich.

Ertrags- und Kostenanteile Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	**in % der Bruttoerträge des Fonds**
Ertragsanteil des Fonds	653,99	100,00
Kostenanteil des Fonds	215,81	33,00
Ertragsanteil der KVG	215,81	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise" aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten
Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern
Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten
Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere" ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB

Deka-DeepDiscount 2y (III)

abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 28. November 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-DeepDiscount 2y (III) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-DeepDiscount 2y (III) unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. November 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch	Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz
Frankfurt am Main

Gründungsdatum
17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin
DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende
Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder
Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung
Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz
Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit
Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. August 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

Finanzgruppe

Stand 08.23